



II-2411 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 66 15/0
DVR: 0000019

Zl. 353.110/6-III/4/85

7. März 1985

An den
Präsidenten des Nationalrates
Anton BENYA

Parlament
1017 W i e n

1076 IAB
1985 -03- 12
zu 1091/13

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Reinhart, Weinberger, Wanda Brunner, Dr. Lenzi, Mag. Guggenberger, Dipl.Vw. Tieber und Genossen haben am 24. Jänner 1985 unter der Nr. 1091/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Abbau der Grenz- und Zollkontrollen an den italienischen Grenzen gerichtet, welche folgenden Wortlaut hat:

- "1. Welche konkreten Vorschläge haben Sie Ministerpräsidenten Craxi bezüglich eines Abbaues der Grenz- und Zollkontrollen an den italienischen Grenzen unterbreitet?
2. Wie ist der derzeitige Stand der Verhandlungen über Ihre diesbezüglichen Vorschläge bzw. welche Verbesserungszusagen haben Sie italienischerseits bereits erhalten?"

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten.

Zu Frage 1:

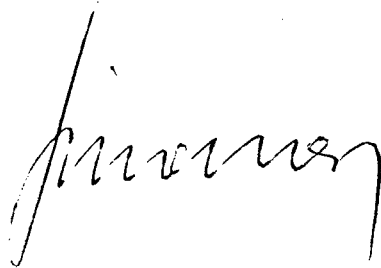
Ich habe in einem Schreiben an den italienischen Ministerpräsidenten Craxi vom 27. Juli 1984 meiner Sorge um die immer dichter werdende Verkehrssituation an den Grenzübergängen innerhalb Europas Ausdruck gegeben und meine Bereitschaft mitgeteilt, nach Mitteln und Wegen zu suchen, diese Situation zu erleichtern. Im Sinne der zwischen Bundeskanzler Kohl und mir getroffenen Vereinbarung über Grenzerleichterungen im Personenverkehr an den Grenzübergängen zwischen Österreich und der BRD habe ich Ministerpräsident Craxi die Aufnahme derartiger

- 2 -

Gespräche auch zwischen Italien und Österreich vorgeschlagen. Inhaltlich betraf mein Vorschlag eine Vereinbarung analog zu der mit der BRD, d. h. ein erleichtertes Verfahren der Grenzabfertigung, bei dem österreichische und italienische Staatsangehörige die Grenze in einem Kraftfahrzeug mit Schrittgeschwindigkeit ohne anzuhalten überqueren können, wobei die Anbringung einer grünen E-Scheibe an den Windschutzscheiben der Fahrzeuge vorgesehen ist.

Zu Frage 2:

Ministerpräsident Craxi hat auf meine Initiative positiv reagiert. In der Folge fand ein Zusammentreffen von Unterhändlern statt, die von Ministerpräsident Craxi bzw. von mir persönlich beauftragt waren (der Staatssekretär im italienischen Außenministerium, Mario Fioret, für die italienische Seite und der Generalsekretär für Auswärtige Angelegenheiten, Botschafter Gerald Hinteregger, für die österreichische Seite). Bei diesen Zusammentreffen wurde festgestellt, daß auf beiden Seiten der grundsätzliche Wille zum Abschluß der von mir vorgeschlagenen Vereinbarung besteht und die Aufnahme von Expertengesprächen beschlossen. Solche Expertengespräche haben am 21. und 22. Februar in Rom stattgefunden und sich mit Einzelheiten einer österreichisch-italienischen Vereinbarung über Grenzerleichterungen im Personenverkehr befaßt. Die Fortsetzung der österreichisch-italienischen Kontakte in dieser Frage ist vorgesehen.

A handwritten signature in dark ink, appearing to be 'Hinterberger', written in a cursive style.